

Keine Notengebung in Kunst, Musik und Sport?

Beitrag von „Antimon“ vom 2. März 2023 12:07

Zitat von Quittengelee

Auch warum die Meinung vorherrscht, dass Ziffernnoten für SuS unerlässlich seien, weil sie sonst nichts mehr tun, was aber bis zum 6. Lebensjahr und ab dem Beenden der Ausbildung plötzlich nicht mehr notwendig scheint, erschließt sich mir nicht. Menschen sind von Natur aus wissbegierig

Das ist doch völliger Quatsch. Ich interessiere mich absolut nicht, und ich meine wirklich NICHT! für alles was irgendwie mit Wirtschaft zu tun hat. Ich käme in 100 Jahren nicht auf die Idee, mich freiwillig damit zu beschäftigen. Ich zeichne auch nicht freiwillig und ich spiele kein Instrument. Als Schülerin würde ich ohne Benotung genau nichts für diese Fachbereiche tun weil es mir echt am Allerwertesten vorbei geht. Ganz genau so funktioniert auch jeder andere normale Mensch. Ich mache im Erwachsenenalter sowohl beruflich als auch insbesondere in meiner Freizeit exakt das, was mich interessiert und mich interessiert wirklich ne ganze Menge NICHT.

Ich unterrichte Fächer, für die sich die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler an meiner Schule (nicht meine SuS, ich habe im Moment fast nur solche, die's freiwillig gewählt haben) nicht interessiert. Wirklich NICHT. Ich kann dir sagen, was passiert, wenn es keine Leistungserhebungen mehr gibt, den Zustand erreichen wir immer irgendwann in der 3. Klasse im Grundlagenfach (danach enden Chemie und Physik): Niemand mehr macht sich noch freiwillig Notizen, man trägt immer mehr Absenzen ein und wenn ich 2 Wochen später nachfrage, worum es überhaupt ging, hat niemand eine Antwort. Das gleiche gilt für Projektwochen. Um irgendeine Wissensvermittlung geht es da null und gar nicht, von der Idee habe ich mich schon längst verabschiedet. Da macht man einfach hirnerbötisch ein paar lustige Experimente, über die sich alle freuen, und freut sich dann noch viel mehr, wenn man endlich in die Ferien geht.

Ich habe keine Ahnung, wo deine romantische Idee herkommt, jeder Mensch will alles lernen. Ich glaube nicht mal, dass das auf dich selbst zutrifft. Ich halte mich selbst für eine sehr gute Lehrperson, ich schaffe es im gegebenen Setting eigentlich immer, dass die Mehrheit irgendwas aus meinen Fächern mitnimmt. Das hat aber nichts mit "Interesse" zu tun, im Grundlagenfach sitzt da echt keiner freiwillig. Es ist in dem Moment halt irgendwie OK weil was Lustiges passiert und ich recht unterhaltsam erzählen kann. Ich HASSE aus diesem Grund aber Praktikum mit dem Grundlagenfach, da offenbart sich nämlich so wunderschön der überbordende Widerwille überhaupt selber irgendwas zu tun.